

Haushaltsplanung 2012 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Arzheim	1. Bischöfliche Amtskellerei: Sanierung des Kellers in Bezug auf den Erhalt bzw. bauliche Sicherung des Gebäudes (Trockenlegung des Kellers, ect.) Budget II-Beteiligung	20.000		820	Priorität Lediglich statische Sicherung der Deckenbalken und Lüftung der Kellerbereiche Ausbau durch Förderverein
	2. Straßenbau K 9: Verbindungsstraße zwischen Arzheim und Godramstein soll in befahrbaren Zustand gehalten werden.	300.000€		660	Sehr hohe Priorität. In der Finanzplanung für 2013 vorgesehen. Es muss vorher ein Zuschussantrag beim Land gestellt werden
	3. Friedhofshalle: Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen, laut Statiker ist die Halle doch langfristig nutzbar			325 820	Kann aufgrund der Einschätzung des Statikers auf unbestimmte Zeit zurückgestellt werden.
	4. Ausbau des Sportplatzes Bessere Nutzung des Sportplatzes durch geeignete Maßnahmen u. a. für den Schulsport			400	Wünschenswert, kein ortsansässiger Fußballverein

Haushaltsplanung 2012 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Dammheim	1. Turnhallendach- und Terrassendachsanierung einschließlich der Fenstervergitterung an der Südseite <i>evt. Budget II-Beteiligung</i>	5.000,-		820 400	Planung erforderlich, Kosten für Planungsanlauf (Priorität) Federführend ist das GML
	2. Bahnübergang/ Verlängerung des Fuß- und Fahrradweges der Alten Bahnhofstraße bis an die Wintershall Straße			660	Aus Verkehrssicherheitsgründen nicht sinnvoll
	3. Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses Die Löschgruppe Dammheim der Freiwilligen Feuerwehr Landau in der Pfalz ist derzeit in einer „Garage“ in der Bahnhofstraße untergebracht. Das Gerätehaus verfügt gerade so über genügend Platz für die vorhandenen Fahrzeuge. Es gibt allerdings weder Umkleideräume noch einen Schulungsraum. Auch sind die sanitären Anlagen mangelhaft, es steht lediglich eine Toilette zur Verfügung. Wasch- und Duschkmöglichkeiten sind nicht vorhanden.	10.000,-		150 820	hohe Priorität Um einen geordneten Übungs- und Einsatzbetrieb zu ermöglichen ist eine neue Unterbringung dringend erforderlich. Bei den Planungen sollten die möglichen Optionen geprüft werden, z.B. Neubau oder ein Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus Planung erforderlich, Kosten für Planungsanlauf (Priorität)

Haushaltsplanung 2012 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Am t	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Godram- stein	1. Weiterentwicklung unseres Stadtdorfes a) Kleines Baugebietes „Am Kalkgrubenweg“, Arrondierung Max-Slevogt-Straße b) Planung/Erstellung eines Konzeptes für den Dorfplatz mit Baumbepflanzungen, Sitzmöglichkeiten		Dringend wünschenswert	610	Beschluss des Stadtrates am 25.05.2010 → Aufstellungsbeschluss für ein Baugebiet wurde abgelehnt
	2. Plätze und Straßen a) Ausbau des unteren Vorplatzes an den Kirchen, der Kellereigasse und der Böchinger Str. b) Ausbau der Frankweilerstraße und Bornergasse c) Verkehrsberuhigende Maßnahmen an den Ortseingängen Ost (Landau) K13, und Nord (Böchingen) K9, Max-Slevogt-Straße K 8 d) Verbindungsstraße K 9 Godramsteiner – Arzheim	a) 950.000€ b) und c) nicht ermittelt d) 300.000€	lfde.MBn Dringend 13/14 Dringend 13/14 Sehr dringend	660	a) Wird 2012 -2014 umgesetzt b) wünschenswert c) Nord K9 wird im Zuge des Ausbaus Böchinger Straße umgesetzt. Die anderen Maßnahmen sind wünschenswert d) Sehr hohe Priorität. In der Finanzplanung für 2013 vorgesehen. Es muss vorher ein Zuschussantrag beim Land gestellt werden
	3. Fuß- und Radwege a) Weiterführung des Radweges von der Hans-Boner-Straße zum Klinikum SÜW b) Beleuchtung des Fuß/Radweges entlang der K 13 durch Solar	Nicht ermittelt	Sehr dringend Wünschenswert	660	a) wünschenswert b) wünschenswert
	4. Dorfgemeinschaftshaus a) Ausbau des zweiten Obergeschosses, Pflaster im Foyer neu verlegen b) Akustikverbesserung sowie Verbesserung der Beleuchtung mit Dimmer im großen Saal und der Bühne	a) 10.000 10.000 b) 24.000	Dringend Dringend	820	a) für den Ausbau ist durch eine Planung eine Kostenberechnung zu erstellen (wünschenswert) Pflaster: dringend b) wünschenswert
	5. Sport – Freizeit a) Umwandlung des Hartplatzes in ein Kunstrasenspielfeld b) Flächensicherung für zusätzliches Sport- und Freizeitgelände (Boltzplatz / Dirt-Bahn, Flst.-Nr. 5558-6334 hinter der Grundschule) c) Naturerlebnispfad entlang der Queich zwischen Godramstein und den Reiterwiesen, zusätzliche Attraktivität zur Landesgartenschau 2014	30.000 € in 2014	Dringend Sehr dringend Wünschenswert	400 230	a) Wünschenswert, im HH 2011 städtischer Zuschuss für 2014 eingestellt. b) Geländesicherung durch 230 Aus Sicht von 230 keine Einwände, aber Stellungnahmen 400 und 350, ggf. Projektgruppe LGS, sind einzuholen.
6. Friedhof a) Neugestaltung der Abfall- / Entsorgungsboxen sowie Verbesserung der Zufahrtswegen b) Verlegung der Parkplätze von der West- zu Südseite, Gestaltung von 3 Bauplätzen für Familien c) Außenanstrich der Leichenhalle d) Neue Stühle für die Leichenhalle	20.000,- 5.000,-	Dringend Sehr dringend Dringend Dringend	325 610 820	a) Maßnahme abgesetzt b) Aufstellungsbeschluss am 08.11.2011 gefasst, Verfahren läuft c) 2014 geplant - gewünscht d) 2012 geplant - notwendig	

Haushaltsplanung 2012 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Mörl- heim	1. Sanierung der Friedhofswege	10.000 €		325	Versiegelung der Wege sollte vermieden werden
	2. Stabile Schrankenanlage „Bornheimer Weg“			660	Kann als Kleinmaßnahme umgesetzt werden (Poller)
	3. Befestigung des Platzes am Dorfgemeinschaftshaus	a) 2.800 b) 10.000		820 660	a) Priorität: Schotterung Nordseite b) Wünschenswert: Plasterung Südseite
	4. Sandsteinarbeiten am Sockel der Ortsverwaltung	3.000		820	Sehr hohe Priorität
	5. Renovierungsarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus klein (Schalldämmung der Decke sowie Malerarbeiten)	7.000		820	wünschenswert
	6. Sanierungsarbeiten in den städtischen Wohnungen	Bauunterhalt		820	Im Rahmen der Prioritäten des Wohnhausbesitzes

Haushaltsplanung 2012 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Mörz- heim	1. Innen- und Außensanierung des Ortsvorsteherbüros	5.000		820	Priorität, 1. BA
	2. Sanierung Parkplatz am Sportheim	Nicht ermittelt		660	Wünschenswert
	3. Ausbau der Raiffeisenstraße	Nicht ermittelt		660	Wünschenswert
	4. Ausbau der K 7	260.000€		660	Zwischen Brühlstraße und Ortsausgang für 2013 vorgesehen. Planung läuft.
	5. Errichtung DGH (Planung zur Errichtung einer Mehrzweckhalle)	keine Kosten vorhanden		820	Wünschenswert,

Haushaltsplanung 2012 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Nussdorf	1. Straßen und Wege – Neu- und Ausbau				
	a) Fuß- und Radweg vom Rebenblütenweg (ND 5) bis Boschweg; Neubau - Direktverbindung zum Sportgelände und Anbindung an Linienbusnetz	20.000,-	sehr hohe Pr.	610 660	a) Maßnahme hängt nur am Grunderwerb. HH-Mittel sind vorhanden
	b) Wirtschaftsweg am Herrenberg (südl. Verlängerung Bauerngasse); Ausbau - Förderung beantragt	52.000,-	sehr hohe Pr.		b) Förderung noch nicht bewilligt
	c) Dorfplatz/Kirchstraße/Am Kindergarten; Straßenbeleuchtungsausba: Versetzung einer Leuchte am Dorfplatz und Erneuerung der Straßenleuchten im neu ausgebauten Straßensegment Dorfplatz/Kirchstraße/Am Kindergarten (aus wiederkehrenden Beiträgen)	d) 450.000€ e) 400.000€	sehr hohe Pr.		c) wünschenswert. Finanzierung über WKB. Nicht im Bauprogramm enthalten
d) K 11/Walsheimer Straße; Ausbau	f) – h) keine Kosten ermittelt	sehr hohe Pr.	d) Planungsanlauf in 2012		
e) Dammheimer Straße/K 8; Ausbau - i. V. m. Flurbereinigung, Projekt IV, in 2013		sehr hohe Pr.	e) Sehr hohe Priorität. In der Finanzplanung für 2013 vorgesehen. Zuschuss des Landes muss beantragt werden		
f) Pfarrer-Lehmann-Straße; Ausbau		Priorität	f) Wünschenswert		
g) Kirchstraße von der Grundschule/Ortsverwaltung bis zum Kirchplatz; Ausbau (niveaugleiche Bituminierung der Fahrbahn und Pflasterung der Gehwege)		Priorität	g) wünschenswert		
h) Gehwege; Umgestaltung in Roccapflaster aufgrund einzelner Anliegerwünsche – mit 50 %-iger Budget II-Beteiligung		wünschenswert	h) wünschenswert		
2. Geschwindigkeitsdämpfende bzw. verkehrsberuhigende Maßnahmen					
Lindenbergsstraße (L 512)/Breiter Weg (südlicher Ortsein-/ausgang); Neubau Fahrbahnleiter – gemäß vorliegender Entwurfsplanung (große Lösung) des Landesbetriebs Mobilität (LBM) - Antragstellung auf Aufnahme in die Landestraßenplanung für 2013/2014		Priorität	660	Finanzierung über Landesmittel. Wird für das nächste Bauprogramm des Landes angemeldet	
3. Grünflächen					
a) Spielplatz (Kirchhohl); naturnahe Umgestaltung sowie Spielgeräteerneuerung und -sanierung - mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung und Eigenleistungen		sehr hohe Pr.	352	a) Sehr hohe Priorität: Bauwerksgerüst, Schaukel und Wippe sind abgängig und müssen in 2012 ersetzt werden.	
b) Kleiner Platz (Ecke Lindenbergsstraße/Hintergasse); Umgestaltung – mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung (7.000 €)		sehr hohe Pr.		b) Priorität, Grünflächenbewuchs ist in die Jahre gekommen und sollte erneuert werden, zumal zentral an Hauptstraße gelegen.	
4. Gebäudeunterhalt					
a) Turnhalle; Wärmedämmung der Hallendecke (erhebliche Energieeinsparung)	a) 25.000	sehr hohe Pr.	820	a) sehr hohe Priorität	
b) Gemeindehalle (Pfarrer-Lehmann-Straße); Erneuerung des Hallentores – mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung	b)	Priorität		b) keine Kostenschätzung vorhanden (wünschenswert)	
c) Wohngebäude (Weidwiesenweg); Sanierung	c) Bauunterhalt	Priorität		c) im Rahmen der Prioritäten des Wohnhausbesitzes	

Noch Nuß- dorf	5. Friedhof a) Halle; Sanierung des Fußbodens – mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung b) Ehrenhain; Sanierung und Umgestaltung einschließlich der Anlage eines weiteren Urnen- gräberfeldes – <i>mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung und Eigenleistungen</i> c) Halle; Ersatzbeschaffung der Bestuhlung – <i>mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung</i>	10.000,- 10.000,- 5.000,-	sehr hohe Pr. Priorität Priorität	325	a) Unterhalt, wird selbst bezahlt b) 2015 gewünscht c) 2013 – notwendig
	6. Straßenoberflächenentwässerung Geißelgasse/Am Kindergarten; Maßnahmen gegen Überflutungen		sehr hohe Pr.	863	Der Bau erfolgt im Jahr 2012
	7. Stadtplanung und -entwicklung Ortskern; Ausweisung eines Sanierungsgebietes (Dorferneuerungsmaßnahme)		sehr hohe Pr.	610	Verfahren läuft

Haushaltsplanung 2012 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Queichheim	1. Neugestaltung der Queichheimer Hauptstraße Gehweg, Parkplätze, Baumscheiben; komplette Neuanlage des Gehweges und Stellplatzbelages sowie neuer Baumbete mit Baumneupflanzungen (unter Beachtung der ökologischen und straßengestalterischen Wirkung)			660	Wünschenswert. Finanzierung über WKB. Nicht im Bauprogramm enthalten
	2. Fußläufige Überquerung der L 509 von der Birnbaumstraße in das Gewerbegebiet			660	wünschenswert
	3. Überdachung des Vorplatzes der Friedhofshalle	10.000,-		325	Zurückgestellt bis über Sanierung der Problemfelder entschieden ist
	4. Turnhalle Sanierung Sanitäranlagen	35.000		400 820	Federführend 820 wünschenswert
	5. Spielgeräte (Schaukel) für den „Im Vogelsang“			350	sehr hohe Priorität, Schaukelersatz war für 2011 geplant, kann jedoch aus zeitlichen Gründen erst in 2012 aufgestellt werden.
	6. Sanierung der Herwart-, Gänse-, Kraft- und Schmiedgasse			660	Wünschenswert. Finanzierung über WKB. Nicht im Bauprogramm enthalten
	7. Befestigung der Straße „ Im Mühlweg“			660	Wünschenswert. Finanzierung über WKB. Nicht im Bauprogramm enthalten

Haushaltsplanung 2012 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Wollmesheim	1. Fortsetzung der Sanierung Dorfgemeinschaftshaus a) Saal: Erneuerung des Bodenbelags im Saal, Sanieren der Decke, Türen erneuern, Wände im Saal streichen b) Treppenhaus/Aufgang Fenster erneuern, Glasbausteine abmauern und Fenster einsetzen, Eingangstür erneuern, Damentoilette muss unbedingt saniert werden, starke Geruchsbelästigung	25.000		820	insgesamt Priorität, daher jährlicher Einsatz von rund 20.000 EURO um diese Maßnahmen abzuarbeiten. 2012: Saal mit Decke, Türen und Wänden (25.000 EURO)
	2. Verkehrsberuhigung Mörzheimer Straße (L 510) Abstimmung mit LBM Speyer Maßnahmen zur optischen Verengung, Fahrbahnteiler mit Verschwenkungen der Fahrbahn, Tempo 30 Rechtskraft in Bad Bergzabern abwarten, Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanzeige			660	Finanzierung über Landesmittel. Wird für das nächste Bauprogramm des Landes angemeldet
	3. Straßenlaternen erneuern				Erneuerung bei Bedarf
	4. Straßensanierung a) Pinselstraße erneuern (wiederkehrende Beiträge) b) Birnbachstraße (Braun bis Brücke) c) Treppenaufgang zum Friedhof d) Am Kandel/Am Neuberg,	a) 290.000€ b) – d) keine Kosten ermittelt		660	a) Planungsanlauf in 2012 b) – d) wünschenswert
	5. Landwirtschaftliche Wege a) Weg „Im Deich“ (Überrück Weg #2231) b) Weg am Kappenäcker (östlich Schutzhäuschen)/Im Elfborn (Weg ist nicht verkehrssicher) c) Weg im Wiesental; Fortsetzung der begonnenen Sanierung in Richtung Osten (Problem Pappeln) d) Weg im Seiler, e) Weg am Hainäcker f) Weg bei VR Bank	Keine Kosten ermittelt		660	Wünschenswert. Bisher hatte der Weg „An der kleinen Hohl“ Priorität. Dafür wurde auch ein Förderantrag beim DLR eingereicht
	6. Friedhof a) Ehrenhain auflösen, Grasfläche anlegen (für 2012) b) Erweiterung des Urnenfeldes	10.000,- 10.000,-		325	a) 2013 gewünscht b) 2012 dringend